

Wissenschaftler aus Wien, Dr. med. univ. Lukas Landegger, erhält den vierten Forschungspreis Tinnitus & Hören

Berlin, 5. Dezember 2022 – Bereits zum vierten Mal in Folge prämierte die Deutsche Stiftung Tinnitus und Hören mit ihrem „Forschungspreis Tinnitus & Hören“ eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Ursachenforschung, Früherkennung und Therapie von Tinnitus und Hörbeeinträchtigungen. Die mit 10.000 Euro dotierte und von dem Beratungsunternehmen Restrukturierungspartner RSP GmbH & Co. KG gestiftete Auszeichnung ging in diesem Jahr an den Nachwuchswissenschaftler Dr. med. univ. Lukas Landegger. Die feierliche Preisverleihung fand am 3. Dezember im Rahmen des 22. Tinnitussymposiums 2022 in Berlin statt, das wieder vom Tinnituszentrum der Charité – Universitätsmedizin Berlin und der Stiftung ausgerichtet wurde.

Wissenschaftler:innen aus fünf europäischen Ländern haben sich 2022 um den begehrten „Forschungspreis Tinnitus & Hören“ beworben. Die Jury unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Dobel, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung und Professor für Experimentelle HNO Wissenschaft an der HNO-Klinik der Friedrich-Schiller-Universität Jena, hat sich für Dr. med. univ. Lukas Landegger aus Wien entschieden. Der Wissenschaftler, der zurzeit als Resident und Junior Research Group Leader für HNO-Heilkunde am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien und der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten der Medizinischen Universität Wien tätig ist, erhielt den Preis für seine Habilitationsschrift „Translational Inner Ear Research – From Bench to Bedside“ sowie weitere wissenschaftliche Arbeiten.

Der Laudator, Prof. Dr. Christian Dobel, erklärt: „Wir freuen uns, mit unserem Forschungspreis wieder die Arbeit eines herausragenden Nachwuchswissenschaftlers in Europa fördern zu können. Das hohe methodische Niveau seiner eingereichten Publikationen, die innovative Erkenntnisse zur Transduktion von Innenohrzellen vorstellen und damit wertvolle Aussichten auf neue Behandlungsmethoden eröffnet, hat überzeugt. Mit der Verleihung des Forschungspreises möchten wir Dr. Landegger darin bestärken, seine wissenschaftliche Arbeit auf Exzellenzniveau weiterzuführen.“

Die Stiftung Tinnitus und Hören Charité dankt der Restrukturierungspartner RSP GmbH & Co. KG für die mit der Stiftung des Preises verbundene Unterstützung der Forschungsförderung.

Die Preisträger:innen des Forschungspreises 2019-2021

2021: **Dr. Elouise Koops** (NL – zurzeit Postdoctoral Research Fellow, Harvard Medical School und Massachusetts General Hospital, Boston/USA)

2020: **Prof. Dr. rer. nat. Lukas Rüttiger** (D – Hörforschungszentrum der Tübinger Universitätsklinik für HNO-Heilkunde) und **Prof. Dr. rer. nat. Winfried Schlee** (D – Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Regensburg und wissenschaftlicher Koordinator des EU-Horizon-2020-Research-and-Innovation-Projekts UNITI – Unification of Treatments and Interventions for Tinnitus Patients).

2019: **Dr. Christopher Cederroth** (CH/UK – Außerordentlicher Professor an der Universität Nottingham, England/UK, und Scientific Officer am Kompetenzzentrum 3RCC in Bern/CH)

Über die Deutsche Stiftung Tinnitus und Hören Charité:

Die Deutsche Stiftung Tinnitus und Hören Charité wurde im August 2011 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jeder Einzelne sehr viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gesetzt: Förderung der Forschung und internationalen Wissenschaftskommunikation, Prävention sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit für einen achtsamen Umgang mit dem Gehör. Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben durch Forschungsprojekte, durch Aufklärungskampagnen über die Risiken von Lärm und Stress sowie durch die Entwicklung von präventiven Maßnahmen.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Stiftung **im Web:** <http://www.stiftung-tinnitus-und-hoeren-charite.org/>

Besuchen Sie die Stiftung auf:

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/stiftungtinnitusundhoerencharite/>

Facebook: <https://www.facebook.com/stiftungtinnitusundhoerencharite>

Instagram: <https://www.instagram.com/fighttinnitus/>

YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCXkRyAxWz-AV4Ve0h_t0u3A

Fragen zur Stiftung richten Sie bitte an:

Gunhild Flöter, Geschäftsführerin

Deutsche Stiftung Tinnitus und Hören Charité

Luisenstraße 13, 10117 Berlin

Tel.: 030 789076 70

E-Mail: floeter@stiftung-tinnitus-und-hoeren-charite.org

Für weitere Informationen zum Projekt:

united communications GmbH

Am Treptower Park 28-30, Haus A

12435 Berlin

Tel.: 030 789076 0

E-Mail: tinnitus@united.de